

## **ZBB 2000, 183**

**VerbrKrG § 4 Abs. 1, § 6 Abs. 2, § 15**

**Anspruch des Darlehensnehmers auf Rückzahlung eines Disagios nebst Zinsen bei unwirksamem Verbraucherkreditvertrag**

OLG Frankfurt/M., Urt. v. 09.06.1999 – 21 U 209/98, EWIR 2000, 407 (Kessal-Wulf)

**Leitsätze:**

- 1. Die Vorschriften des Verbraucherkreditgesetzes sind auf Kreditverträge, die dem Erwerb von Grundeigentum dienen, anwendbar.**
- 2. Wird der effektive Jahreszins im Darlehensvertrag nicht ausgewiesen, so reduziert sich der Nominalzins für die Dauer des ersten Zinsbindungsabschnitts auf 4 % p.a. Ein laufzeitabhängiges Disagio ist nebst den darauf entfallenden Zinsen zurückzuerstatten.**
- 3. Wird die Kreditvermittlung vom Verbraucher selbst initiiert, zählt die dadurch anfallende Gebühr nicht zu den Mindestangaben des § 4 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 Buchst. d VerbrKrG.**